

**Joe Betz**

# **MAGIX**

## **Fotos auf CD & DVD 4.0/4.5**

**Markt+Technik Verlag**



## WORKSHOP 3

# Eine Fotoshow zusammenstellen und die Fotos bearbeiten

Wie die Überschrift schon aussagt, befassen wir uns in diesem Workshop mit der Zusammenstellung einer Fotoshow und lernen außerdem, wie einfach es ist, die einzelnen Bilder nachträglich zu bearbeiten.

### Wo sind meine Fotos?

Bevor wir beginnen, Fotos zu einer Fotoshow zusammenzustellen, empfiehlt es sich, diese, wenn auch nur grob, zu sortieren – doch dazu muss man sie erst finden. Ich persönlich habe leider nicht alle in meinem **EIGENE BILDER**-Verzeichnis, wo man diese als ordentlicher Computeranwender ablegen sollte, sondern im Rahmen begonnener und nie abgeschlossener Sortierversuche in den unterschiedlichsten Ordnern auf meinen Festplatten verteilt. Doch zum Glück müssen wir uns nicht durch alle Verzeichnisse wühlen. Benutzen wir doch einfach die Suchfunktion von Windows XP für diesen Zweck und durchsuchen damit die Laufwerke des Rechners nach Bilddateien. Sind diese gefunden, werden sie manuell in entsprechend benannte Ordner kopiert. Und das geht so:



### 1. Wählen Sie START/SUCHEN.



Abbildung 3.1: START/SUCHEN

### 2. Klicken Sie im neuen Fenster links auf den Eintrag BILDERN, MUSIK ODER VIDEOS.

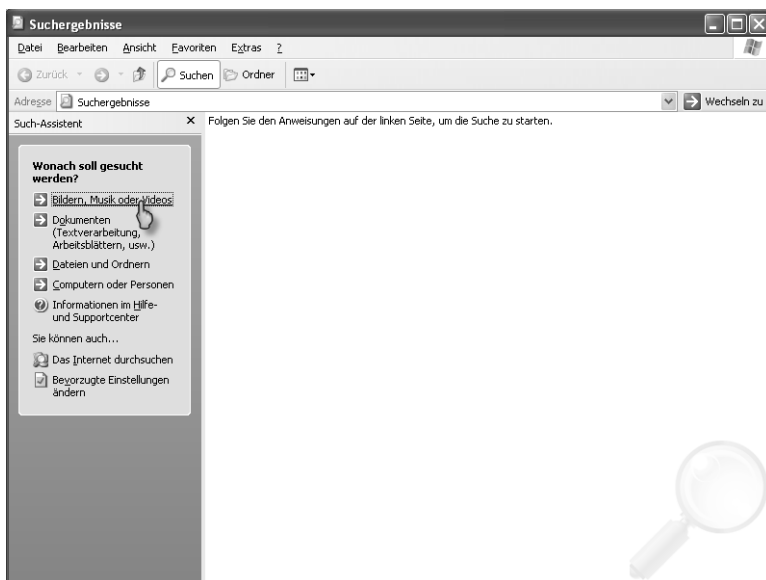


Abbildung 3.2: Suche nach Bildern, Musik oder Videos



- Setzen Sie im folgenden Fenster ein Häkchen in das Kästchen vor **NACH BILDERN UND FOTOS SUCHEN** und verfeinern Sie optional die Suche, indem Sie im Feld unter **GESAMTER ODER TEIL DES DATEINAMENS** ein weiteres Suchkriterium eintragen, z.B. »Hochzeit«, sofern Sie wissen, dass Sie über Bilder mit diesem Begriff im Dateinamen verfügen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SUCHEN**, um den Vorgang zu starten.

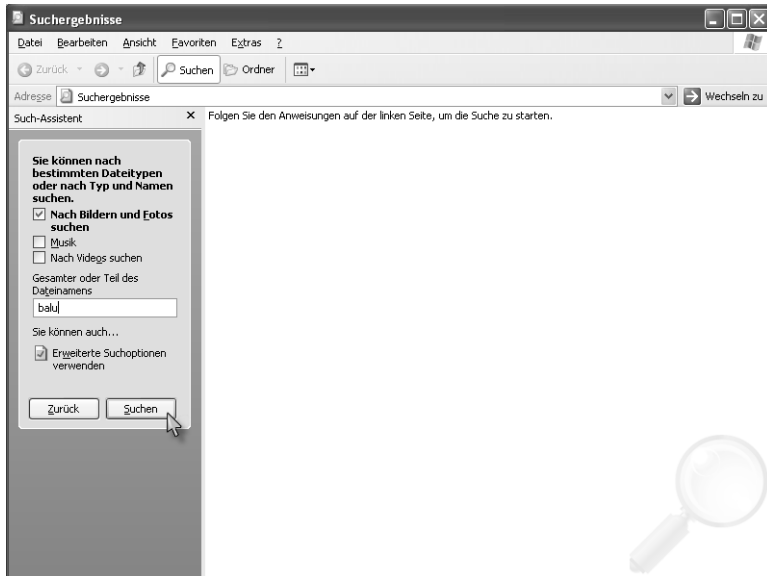


Abbildung 3.3: Mit **SUCHEN** starten

Je nach Datenmenge erhalten Sie nach einiger Zeit das Suchergebnis.



### 3 · Eine Fotoshow zusammenstellen und die Fotos bearbeiten

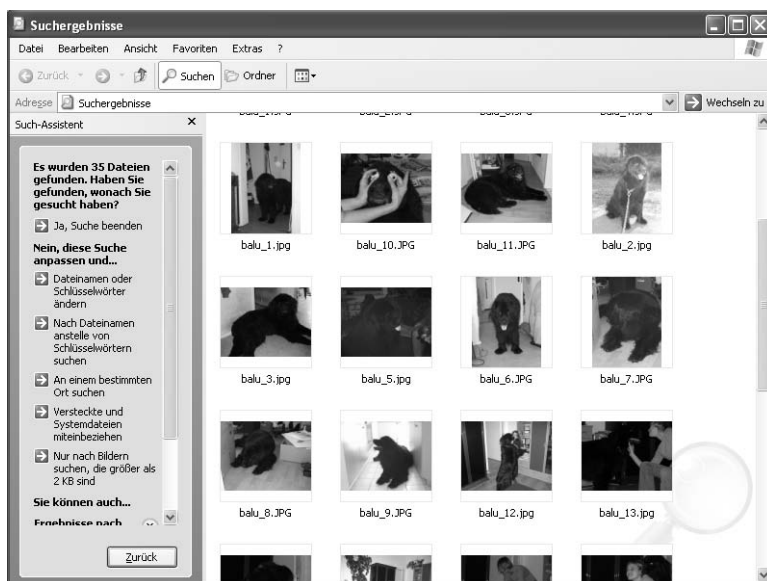


Abbildung 3.4: Suchergebnis

4. Erstellen Sie nun in einem Verzeichnis Ihrer Wahl einen Ordner, geben Sie diesem einen aussagekräftigen Namen, z.B. »Mein Foto-Archiv«, und legen Sie darin weitere Unterverzeichnisse an.

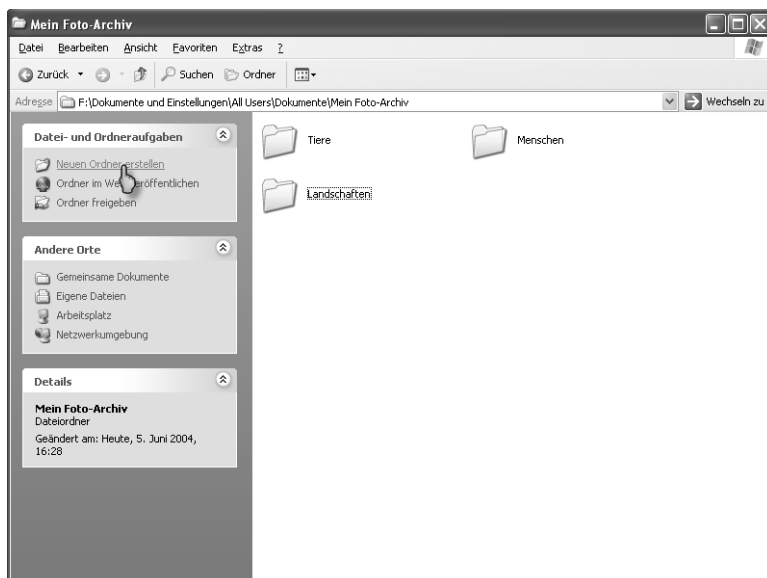


Abbildung 3.5: Ordner mit Unterordnern



5. Markieren Sie jetzt mit der Maus und gedrückter **[Strg]**-Taste die Fotos in Ihrem Ergebnisfenster. Drücken Sie die **[Strg]**- und gleichzeitig die **[C]**-Taste, um die Bilder in die Zwischenablage zu kopieren. Öffnen Sie den entsprechenden Ordner in Ihrem angelegten Foto-Archiv-Verzeichnis und drücken Sie dann **[Strg]** und **[V]**, um die Fotos aus der Zwischenablage in Ihren Ordner zu befördern.
6. Wiederholen Sie diese Prozedur, bis alle für Ihre Fotoshows relevanten Bilder zumindest grob sortiert sind.

## Das Zusammenstellen

Das Zusammenstellen geschieht genauso, wie Sie es bereits vom Anlegen eines Fotoarchivs aus unserem zweiten Workshop her kennen: Sie steuern im Media Pool-Fenster die Verzeichnisse an, in denen sich die gewünschten Bilder befinden (natürlich können auch gescannte Fotos oder Fotos aus einer angeschlossenen Digitalkamera verwendet werden). Diese Bilder können Sie dann ganz einfach per Drag&Drop nach unten in Ihre Fotoleiste (Storyboard) ziehen. Dort wird automatisch deren Größe für eine bildschirmfüllende Darstellung angepasst. Danach haben Sie die Möglichkeit, deren Position zu verändern, weitere Fotos hinzuzufügen oder unbrauchbare zu löschen. Wie sieht das in der Praxis aus?

1. Starten Sie *MAGIX Fotos auf CD & DVD*.
2. Steuern Sie im Media Pool das Verzeichnis an, in dem sich die Bilder für Ihre Fotoshow befinden.
3. Markieren Sie das Bild (oder mehrere mit gedrückter **[Strg]**-Taste) und ziehen Sie Ihre Auswahl nach unten in die Fotoleiste (vgl. Abbildung 3.6).

### ► Hinweis

Um einen kompletten Ordner zu laden, klicken Sie mit gedrückter **[⇧]**-Taste auf den ersten und den letzten Eintrag im Verzeichnis und ziehen Ihre Auswahl mit gehaltener linker Maustaste nach unten.

Besitzer von *MAGIX Digital Foto Maker* haben es hier etwas einfacher, sofern sie meinen Tipp aus Workshop 3 beherzigt und Bilderserien als Fotoalben abgespeichert haben. Sie können im Media Pool das Verzeichnis mit den gespeicherten Fotoalben ansteuern und die entsprechende ALB-Datei mit gedrückter linker Maustaste nach unten in die Bildleiste ziehen. *MAGIX Fotos auf CD & DVD* integriert nun automatisch alle Bilder der Fotoserie (vgl. Abbildung 3.7).



### 3 · Eine Fotoshow zusammenstellen und die Fotos bearbeiten



Abbildung 3.6: Per Drag&Drop ziehen Sie Ihre Bilder ins untere Fenster

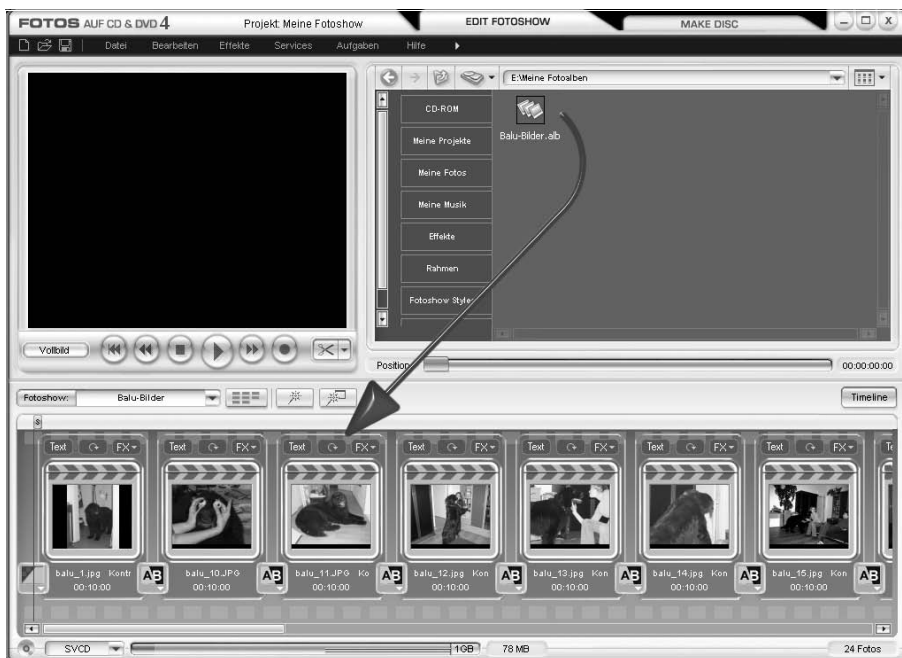


Abbildung 3.7: Fotoalbum-Datei integrieren



## Bilder anordnen

Selten befinden sich die geladenen Bilder schon in der gewünschten Reihenfolge, doch das lässt sich schnell ändern. Mit der Maus können Sie ein Bild markieren und es per Drag&Drop dann an die gewünschte Stelle in der Bildleiste ziehen. Im Detail sieht das so aus:

1. Markieren Sie das Foto, dessen Position Sie verändern wollen.
2. Klicken Sie auf die Miniatur des Bilds und ziehen Sie es dann mit niedergehaltener linker Maustaste an die gewünschte Stelle in der Bildleiste.

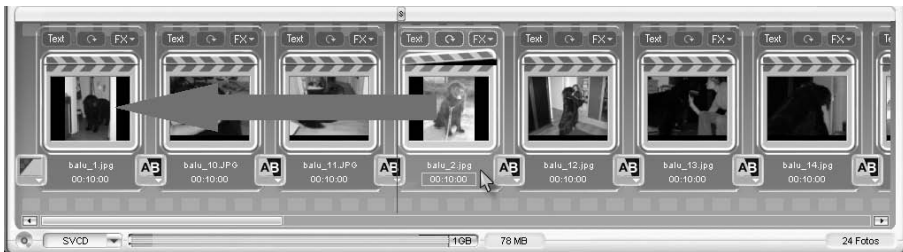


Abbildung 3.8: Das Bild verschieben

Das Bild wird an der neuen Position eingefügt und die anderen Fotos werden anschließend neu ausgerichtet.



Abbildung 3.9: Das Bild an der neuen Position

Nun bestehen Fotoshows meist aus mehr Bildern als den in der Fotoleiste aktuell sichtbaren. In diesem Fall können Sie mithilfe der Schaltfläche FOTOÜBERSICHT auf eine, den Bildschirm füllende Übersichtsdarstellung aller Bilder umschalten und die gewünschten Änderungen vornehmen. Das funktioniert wie folgt:

3. Klicken Sie oben in der Fotoleiste auf die Schaltfläche FOTOÜBERSICHT.





### 3 · Eine Fotoshow zusammenstellen und die Fotos bearbeiten



Abbildung 3.10: FotoÜBERSICHT

4. Verschieben Sie nun Ihre Fotos per Drag&Drop wie gewünscht. Sollen mehrere Bilder verschoben werden, müssen sie zuvor mit gedrückter **[Strg]**-Taste ausgewählt und dann mit gehaltener linker Maustaste an die gewünschte Stelle gezogen werden.

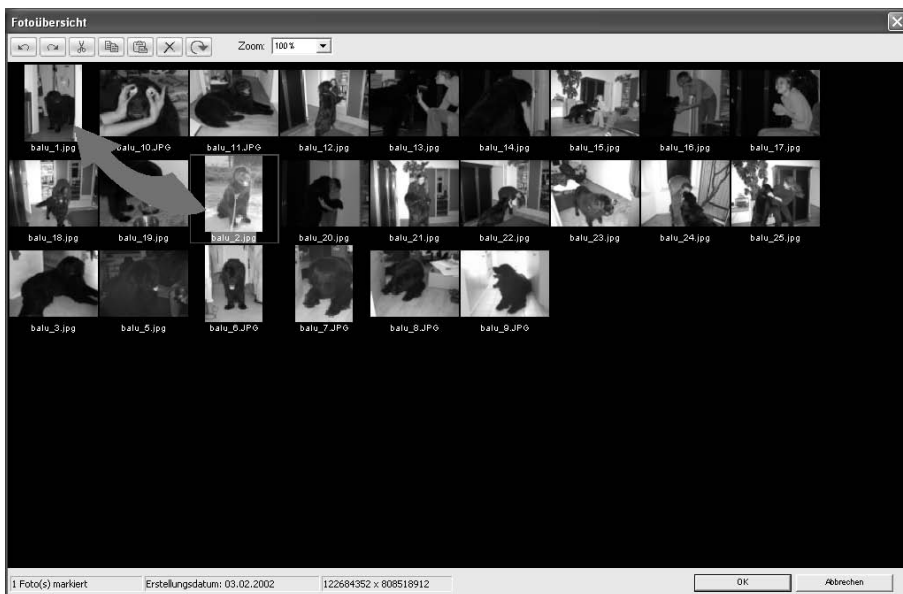


Abbildung 3.11: Bild per Drag&Drop verschieben

5. Klicken Sie, nachdem sich alle Bilder an der vorgesehenen Position befinden, auf die Schaltfläche OK, um alle Änderungen zu übernehmen und zur Hauptansicht des Programms zurückzukehren.

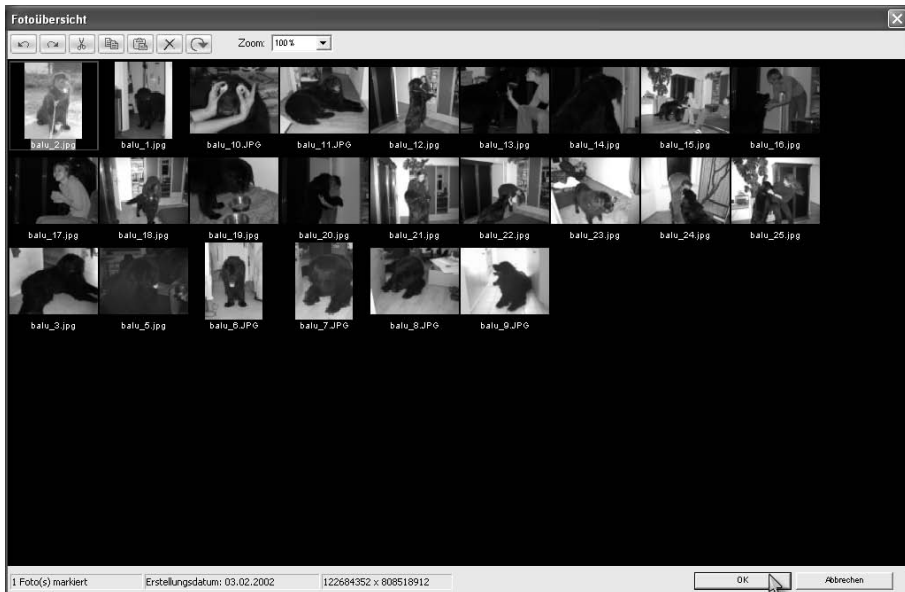


Abbildung 3.12: Fenster per Klick auf OK schließen

### ► TIPP

Mit der Funktion ZOOM oben in der Menüleiste können Sie die Größe der Miniaturbilder verändern und so sicherstellen, dass Sie eine Übersicht wirklich sämtlicher Fotos Ihrer Show auf dem Monitor sehen.

## Das Optimieren

Nachdem alle Bilder in der richtigen Reihenfolge angeordnet sind, kümmern wir uns nun um die Bildqualität der einzelnen Fotos. Schließlich sollen diese später auf dem Fernseher professionell aussehen. Alle dafür notwendigen Tools lassen sich über Schaltflächen aktivieren, die in einem kleinen Kasten rund um die Miniatur jedes einzelnen Fotos in der Bildleiste angeordnet sind.

### Die Fotobox

Alle Bilder, die Sie in die Bildleiste laden, werden als so genannte Fotobox dargestellt. Mit den Schaltflächen dieser Fotobox können Sie das betreffende Bild mit einem Text versehen, es drehen, bearbeiten bzw. mit Effekten kombinieren, Übergänge (Blenden) zwischen den Einzelbildern Ihrer Fotoshow erstellen und die Zeit, während der das Einzelbild angezeigt wird, einstellen. Sehen wir uns diese näher an:



Abbildung 3.13: Fotobox

| Schaltfläche | Funktion                                                                                                                                                          |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Text         | Diese Schaltfläche öffnet den Texteditor. Texte können dort erstellt, bearbeitet und animiert werden, z.B. für den Vor- und Abspann Ihrer Fotoshow.               |
| Bild drehen  | Ein Klick auf diese Schaltfläche dreht das Bild um 90° im Uhrzeigersinn.                                                                                          |
| Effekte      | Öffnet ein Kontextmenü zur Bildbearbeitung und eine Auswahl verschiedener Bild- und Toneffekte. Wir werden uns im nächsten Workshop eingehend damit beschäftigen. |
| Blenden      | Mit dieser Schaltfläche wird die Blendenauswahl geöffnet, mit der Sie die Übergänge zwischen den einzelnen Fotos Ihrer Show einstellen können.                    |
| Anzeigezeit  | Hier können Sie festlegen, wie lange das betreffende Bild beim Abspielen angezeigt wird.                                                                          |

Tabelle 3.1: Die verschiedenen Schaltflächen und ihre Funktionen

Zur Optimierung der Bilder ist zunächst nur die Effekte-Schaltfläche FX nötig, über deren Kontextmenü wir die Bildbearbeitungsprogramme *Foto Cleaning* und das aufwändigere *MAGIX Foto Clinic* starten können. Mit diesen beiden Helfern lässt sich die Bildqualität entscheidend verbessern.



## Foto Cleaning

Bei *Foto Cleaning* handelt es sich um ein Tool zur Optimierung von Bild- und Videomaterial. Es verfügt über vier so genannte Cleaning-Funktionen, die im linken Fensterteil über Registerkarten erreichbar sind: HELLIGKEIT, FARBE, BILDSCHÄRFE und TV BILD. Mittels Schieberegler und bereits vorprogrammierten Einstellungen, die über Drop-down-Menüs ausgewählt werden (Preset), können Sie Ihre Bilder bearbeiten. Sie brauchen keine Angst vor Fehleinstellungen zu haben, denn über die RESET-Schaltfläche lässt sich Ihr Bild in den Urzustand zurückversetzen und erst der Klick auf OK macht die Änderungen endgültig. Unerfahrenere Anwender steht zudem die Funktion AUTOMATISCHE EINSTELLUNG zur Verfügung, mit der sich in den meisten Fällen recht gute Ergebnisse erzielen lassen. Durch Setzen eines Häkchens vor den Eintrag ALLE EFFEKTE VORÜBERGEHEND DEAKTIVIEREN lassen sich sämtlich Effekte pauschal ausschalten, wodurch Sie zwischen dem Original und Ihrem modifizierten Bild hin- und herschalten können. Mit der Schaltfläche AUF ALLE ANWENDEN erreichen Sie, dass Ihre Cleaning-Einstellungen für alle Bilder Ihrer Fotoshow verwendet werden. Rechts sehen Sie ein Vorschaubild und darunter einen Schieberegler, mit dessen Hilfe Sie verschiedene Positionen in Ihrer Fotoshow ansteuern können, um die Wirkung der gewählten Einstellungen zu überprüfen.

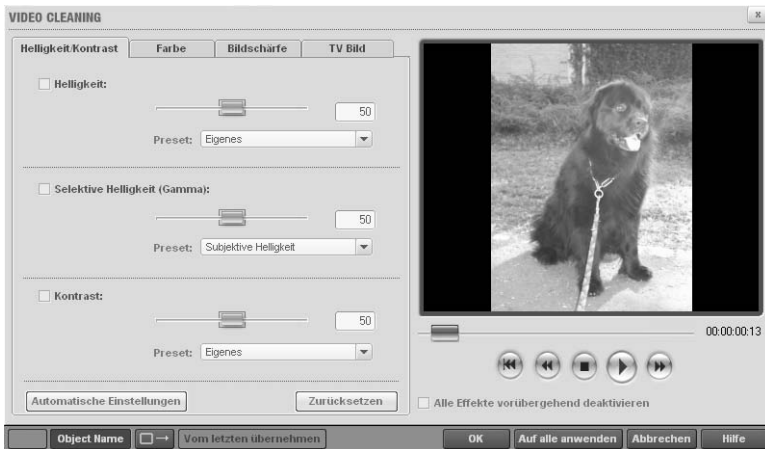


Abbildung 3.14: Foto Cleaning-Fenster

Sehen wir uns das alles genauer an:

1. Doppelklicken Sie auf das Foto, welches Sie optimieren möchten, oder betätigen Sie auf der Fotobox, in der es sich befindet, die Schaltfläche FX und wählen Sie dann im Kontextmenü FOTO CLEANING aus.



Abbildung 3.15: Menüpunkt FOTO CLEANING

2. Nehmen Sie sich die Registerkarte HELLIGKEIT vor und erhöhen oder vermindern Sie mit dem Schieberegler im Bereich HELLIGKEIT manuell oder durch Auswahl eines PRESET-Eintrags die Helligkeit des Bilds.

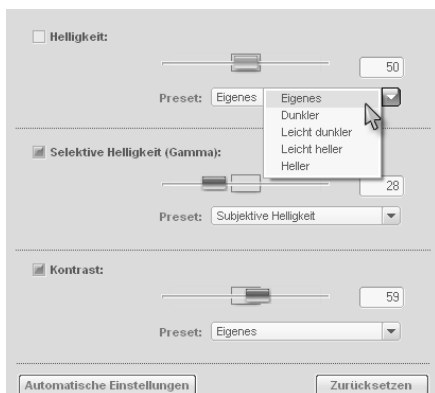


Abbildung 3.16: Bereich HELLIGKEIT

3. Verfahren Sie in gleicher Weise im Bereich KONTRAST.



Abbildung 3.17: Bereich KONTRAST

4. Nehmen Sie nun die nötigen Änderungen im Bereich SELEKTIVE HELLGKEIT vor – die wichtigste Verbesserungsfunktion, mit der ausschließlich die hellen, mittleren oder dunklen Stellen des Bilds bearbeitet werden.



Abbildung 3.18: Bereich SELEKTIVE HELLGKEIT

5. Öffnen Sie jetzt die Registerkarte FARBE.
6. Erhöhen oder reduzieren Sie mittels Schieberegler im Bereich SÄTTIGUNG den Farbanteil des Bilds für den in der Farbtabelle gewählten Farbton.
7. Im Bereich FARBTON wählen Sie, sofern gewünscht, einen Farbton zum Nachfärben des Bilds aus.
8. Die Schieberegler ROT, GRÜN und BLAU verwenden Sie zur Korrektur des Mischungsverhältnisses beim jeweiligen Farbanteil.



Abbildung 3.19: Registerkarte *FARBE*

9. Auf der Registerkarte **BILDSCHÄRFE** sorgen Sie im gleichnamigen Bereich mit dem Schieberegler oder einer der **PRESET**-Einstellungen für Scharf- bzw. Weichzeichnung der Bildschärfe.



Abbildung 3.20: Bereich *BILDSCHÄRFE*

10. Beeinflussen Sie im Bereich **FEINEINSTELLUNG** die Auswirkungen der Schärfeeinstellung auf Kanten bzw. Flächen.



Abbildung 3.21: Bereich FEINEINSTELLUNG

11. Wählen Sie nun die Registerkarte TV BILD, aktivieren Sie die entsprechenden Filter, um Ihre Fotoshow an die Besonderheiten des TV-Bilds anzupassen.



Abbildung 3.22: TV BILD

12. Verlassen Sie, nachdem Sie alle vier Register abgearbeitet haben, das Fenster mit einem Klick auf OK.
13. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 12, bis Sie alle Bilder optimiert haben.





#### ► HINWEIS

Diese Prozedur ist zwar zeitaufwendig, liefert aber meist bessere Ergebnisse als die pauschale Anwendung der Einstellungen für ein Bild auf alle Bilder der Fotoshow.

## MAGIX Foto Clinic

*MAGIX Foto Clinic* kennen Sie bereits aus dem Kapitel über den *MAGIX Digital Foto Maker*. Dieses Programm gehört ebenfalls zum Lieferumfang von *MAGIX Fotos auf CD & DVD* und wird automatisch mitinstalliert. Es ist sehr leistungsfähig und bietet aufwändigere Optimierungsmöglichkeiten als *MAGIX Foto Clinic*. Zusätzlich können Bilder mit speziellen Effekten künstlerisch bearbeitet und aufgewertet werden, angefangen von der Entfernung roter Augen bei Blitzlichtaufnahmen, bis hin zu Verformungs-, Zoom- oder Mosaikeffekten.

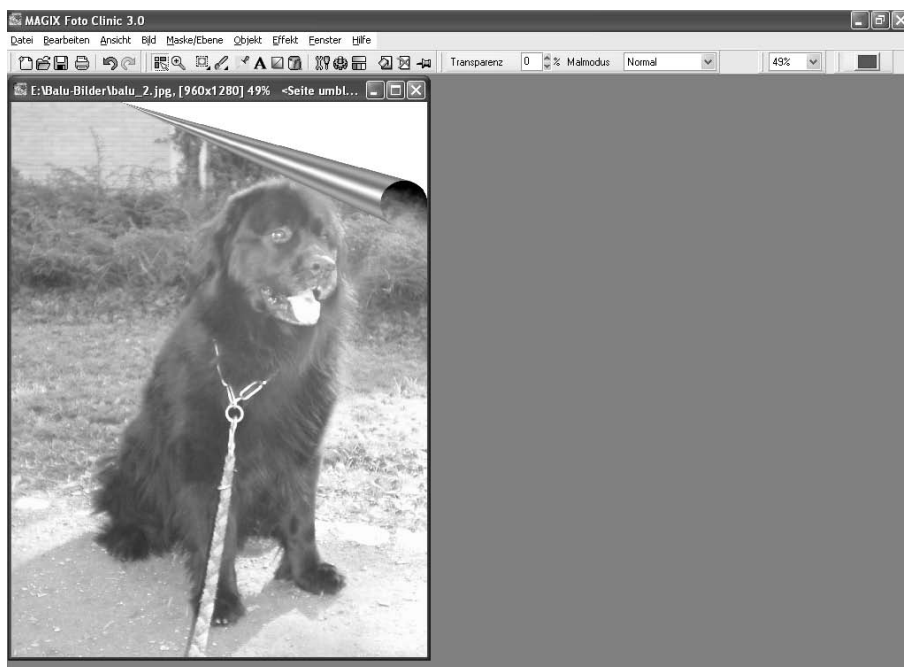


Abbildung 3.23: *MAGIX Foto Clinic*

*MAGIX Foto Clinic* starten Sie über das Kontextmenü der FX-Schaltfläche auf der Fotobox durch Wahl des Menüpunkts **FOTOS BEARBEITEN**.



|                         |                |   |
|-------------------------|----------------|---|
| Foto Cleaning...        | Umschalt+X     | ▶ |
| Ausschnitt              |                | ▶ |
| Bewegung                |                | ▶ |
| Rotation                |                | ▶ |
| Überblendung            |                | ▶ |
| Horizontale Spiegelung  | Strg+Alt+A     |   |
| Vertikale Spiegelung    | Strg+Alt+B     |   |
| Horizontale Symmetrie   | Strg+Alt+C     |   |
| Vertikale Symmetrie     | Strg+Alt+D     |   |
| Kaleidoskop             | Strg+Alt+E     |   |
| Farbverschiebung 1      | Umschalt+1     |   |
| Farbverschiebung 2      | Umschalt+2     |   |
| Farbverschiebung 3      | Umschalt+3     |   |
| Effekte zurücksetzen    | Umschalt+C     |   |
| Titel-Editor...         | Alt+Umschalt+T |   |
| Objekt-Eigenschaften... | Strg+E         |   |
| Foto bearbeiten...      | Umschalt+Y     |   |

Abbildung 3.24: MAGIX Foto Clinic starten

MAGIX Foto Clinic ist sehr umfangreich und eigentlich ein gesondertes Buch wert, darum will ich mich hier nur auf eine grobe Beschreibung der einzelnen Programmfeatures beschränken:

## Bilder und Objekte

Von jedem Bild lassen sich unabhängige Bildbereiche, so genannte Objekte, generieren, die dann wieder in das Bild integriert werden können. Sie können das Objekt mit bestimmten Effekten und Filtern versehen und mit dem Hauptbild kombinieren. Sämtliche Effekte und Filter lassen sich der kompletten Malebene des Hauptbilds zuordnen oder partiell mit dem Pinselwerkzeug auftragen.

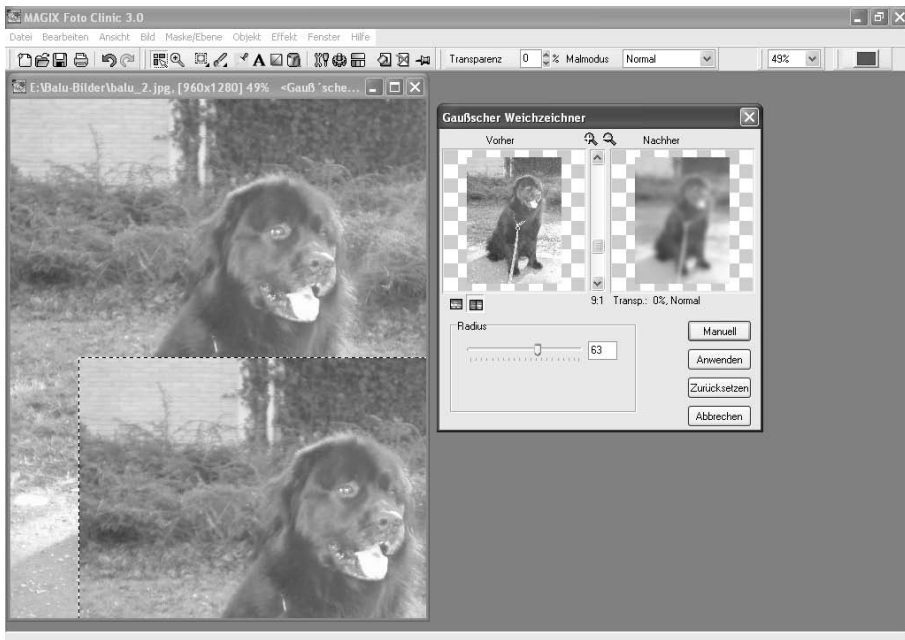


Abbildung 3.25: Objekt aus Hauptbild



### Malebene

Das Hauptbild und alle Objekte verfügen über eine eigene Malebene, auf der Sie Texte einfügen, mit Bild- und Maleffekten arbeiten, korrigieren und radieren können, bis der gewünschte Effekt erzielt ist. Erst dann verbinden Sie Malebene und Bild.

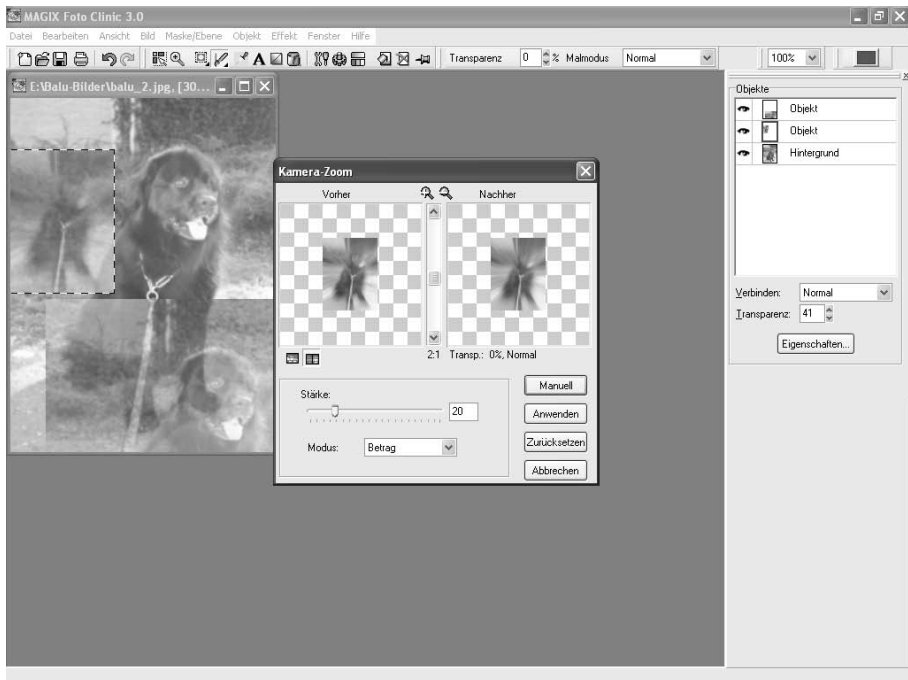


Abbildung 3.26: Bearbeiten der Malebene eines Objekts



## Farbe/Effekte

Zum Malen oder Retuschieren Ihrer Bilder wählen Sie einen Effekt aus dem **EFFEKTE**-Menü aus, den Sie übrigens auch mit dem Pinselwerkzeug auftragen können (Schaltfläche **MANUELL** im Fenster des jeweiligen Effekts).

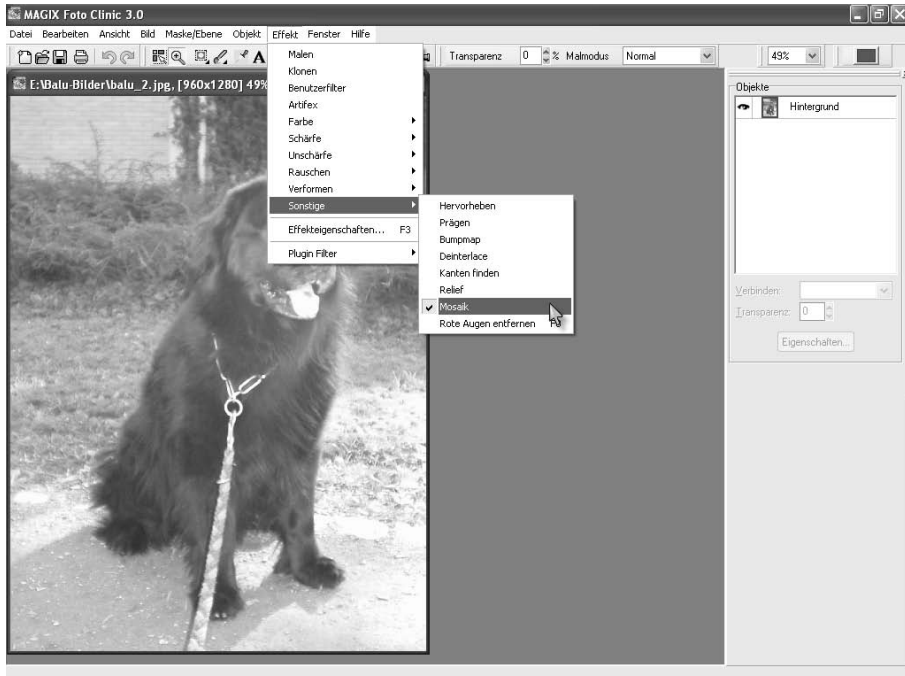


Abbildung 3.27: Das **EFFEKTE**-Menü

Sie können im Werkzeugfenster einen vorgegebenen Pinsel auswählen (per Klick auf das kleine Dreieck auf der Schaltfläche mit dem Pinselsymbol) oder per Doppelklick auf das Pinselsymbol in der Werkzeugleiste und Einstellen der Parameter einen neuen Pinsel erzeugen.

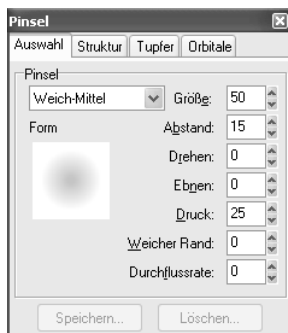


Abbildung 3.28: Pinselparameter

Mit gedrückter linker Maustaste tragen Sie dann den im **EFFEKTE**-Menü gewählten Effekt auf. Löschen bzw. wegradieren können Sie ihn mit der rechten Maustaste. Entsprechen alle Änderungen Ihren Vorstellungen, verankern Sie die Malebene auf dem Untergrund, indem Sie auf die Schaltfläche **FIXIEREN** in der Werkzeugleiste klicken.



Abbildung 3.29: Schaltfläche **FIXIEREN**

### Maske

Eine Maske kann über das Hauptbild gelegt werden, um unmaskierte Bereiche vor Modifikationen zu schützen oder um aus der Maske Objekte zu erstellen. Ihnen stehen vier verschiedene Maskierungsmodi zur Verfügung: Rechteckmaske, Lasso, Zauberstab und Pinselwerkzeug. Den gewünschten Modus können Sie per Klick auf das kleine Dreieck in der Masken-Schaltfläche auswählen.



Abbildung 3.30: Maskierungsmodi



Zur Erstellung eines Objekts aus einer Maske markieren Sie mit einem Maskierungswerkzeug den gewünschten Bereich und wählen dann im Menü OBJEKT/ERSTELLEN/AUS MASKE. Nun können Sie Ihr Objekt bearbeiten und verschieben.

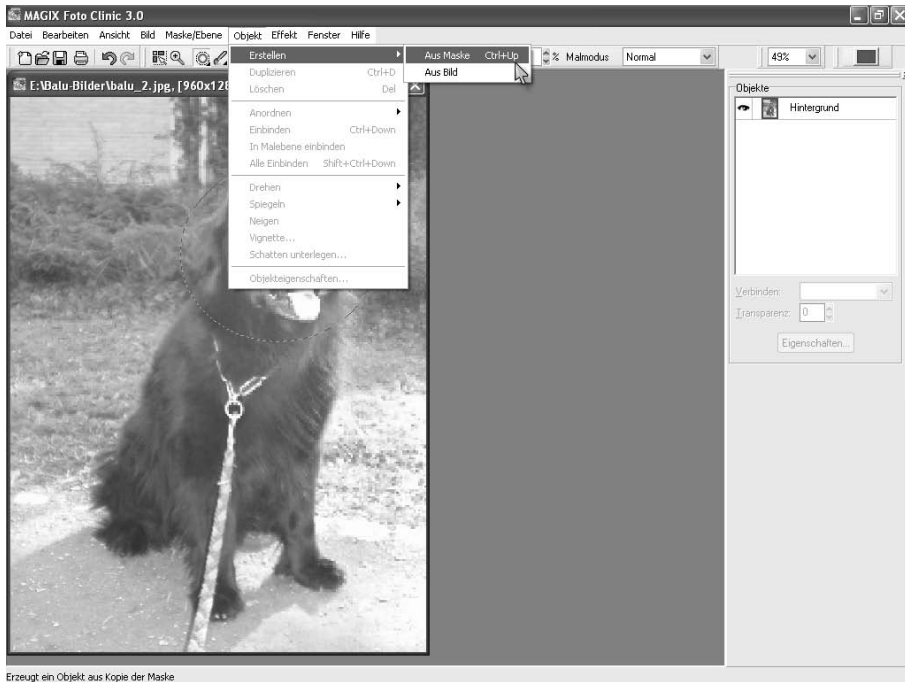


Abbildung 3.31: Objekt aus Maske definieren

## Speichern

Jetzt, nachdem Sie mühevoll alle Bilder für die Fotoshow optimiert haben, speichern Sie zunächst, da die folgenden Beschreibungen von dieser »Ur-Show« ausgehen werden.

1. Wählen Sie im Menü DATEI/FOTOSHOW/FOTOSHOW SPEICHERN UNTER.



### 3 · Eine Fotoshow zusammenstellen und die Fotos bearbeiten



Abbildung 3.32: Fotoshow speichern

2. Geben Sie Ihrer Fotoshow einen passenden Namen und bestätigen Sie mit OK.

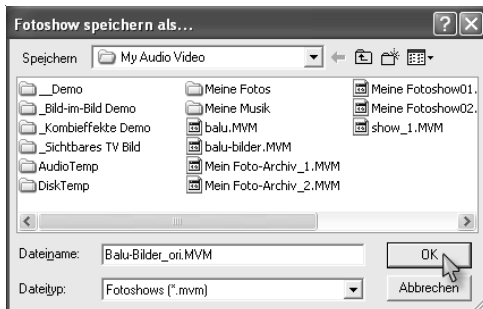


Abbildung 3.33: Benennen und speichern

Gut, weiter geht's!



## Abspielen einer Fotoshow

Die Fotoshow bzw. Bilderserie, die sich in der Fotoleiste – »Storyboard« genannt – befindet, lässt sich auf zwei unterschiedliche Weisen abspielen: zum einen durch Betätigen der Steuerungsschaltflächen im Vorschau-Fenster ...



Abbildung 3.34: Steuerungsschaltflächen im Vorschau-Fenster

... und zum anderen durch einfaches Betätigen der **[Leertaste]** auf Ihrer Tastatur, die die Start- und Stoppfunktion übernimmt.

Sobald die Fotoshow auf die eine oder andere Weise gestartet wurde, wird sie in einer Schleife wiedergegeben. Diese Schleife ist durch die Position des S(tart)-Markers und des E(nde)-Markers definiert. Die Positionen der Marker können Sie durch Ziehen mit der Maus verändern oder durch Linksklick mit der Maus auf die gewünschte Stelle für den S-Marker bzw. Rechtsklick für den E-Marker bestimmen. Eine senkrechte rote Linie, die beim Abspielvorgang von links nach rechts läuft – der so genannte Play-Cursor –, zeigt an, welches Bild gerade wiedergegeben wird.



Abbildung 3.35: S-, E-Marker und Play-Cursor